

11. Fortschreibung

11. Fortschreibung

Die Vielzahl und Kombinationswirkung von Einflussfaktoren macht eine Entwicklung der Standorte der Lebensraum- und Biotoptypen, zu Beginn der gesteuerten Maßnahmendurchführung, nur eingeschränkt vorhersehbar. Infolgedessen ist eine Fortschreibung des Managementplanes erforderlich.

Diese soll einen Rückblick auf die bisherigen wesentlichen Ergebnisse aufzeigen und daraus Handlungsanweisungen für die Fortführung des Managements in den kommenden Jahren ableiten.

Das **Intervall der Fortschreibung** lehnt sich an die Berichtspflicht an die Europäische Kommission gemäß Artikel 17 der FFH- Richtlinie an. Diese sieht einen Zeitraum von **6 Jahren** vor.

Thematische Schwerpunkte der Fortschreibung:

Bei der Fortschreibung sind die Ergebnisse des Monitorings darzustellen und aktuelle und potentielle Entwicklungen aufzuzeigen. Weiterhin sind nicht oder unvollständig durchgeführte Maßnahmen darzustellen und genau wie Fehlschläge zu begründen.

Die bestehenden Konfliktbereiche sind hervorzuheben und die Auswirkungen der Nutzungen auf die Entwicklung der Lebensraumtypen zu bewerten.

Ableitend aus der Wirkungskontrolle ist ggf. eine Maßnahmenkorrektur bzw. die Einleitung alternativer Maßnahmen erforderlich.

Es sind Aussagen zu treffen, ob die formulierten Entwicklungsziele erreicht wurden. Sollten die Entwicklung nicht in die gewünschte Richtung gehen, sind Zielkorrekturen vorzunehmen.